Deckblatt

Vorname:	Max
Nachname:	Mustermann
Adresse:	
Ausbildungsberuf:	Kaufmann,-frau - Spedition und Logistikdienstleistung
Fachrichtung/Schwerpunkt:	
Ausbildungsbetrieb:	
Verantwortliche/r Ausbilder/in:	
Beginn der Ausbildung:	01.08.2017
Ende der Ausbildung:	31.07.2021

Hinweise:

- Der ordnungsgemäß geführte Ausbildungsnachweis ist Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 2 BBiG.
- 2. Für das Anfertigen des Ausbildungsnachweises gelten folgende Anforderungen:
 - Der Ausbildungsnachweis ist täglich in möglichst einfacher Form (stichwortartige Angaben, ggf. Loseblattsystem, schriftlich oder elektronisch) von Auszubildenden selbständig zu führen sowie abzuzeichnen.
 - Jedes Blatt des Ausbildungsnachweises ist mit dem Namen des/der Auszubildenden, dem Ausbildungsjahr und dem Berichtszeitraum zu versehen.
 - Der Ausbildungsnachweis muss mindestens stichwortartig den Inhalt der betrieblichen Ausbildung wiedergeben. Dabei sind betriebliche T\u00e4tigkeiten einerseits sowie Unterweisungen, betrieblicher Unterricht und sonstige Schulungen andererseits zu dokumentieren.
 - In den Ausbildungsnachweis müssen darüber hinaus die Themen des Berufsschulunterrichts aufgenommen werden.
 - Die zeitliche Dauer der einzelnen T\u00e4tigkeiten sollte aus dem Ausbildungsnachweis hervorgehen.
- 3. Ausbildende oder Ausbilder/innen prüfen die Eintragungen in den Ausbildungsnachweisen mindestens monatlich (§ 14 Abs. 1 Nr. 4 BBiG). Sie bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen mit Datum und Unterschrift. Elektronisch erstellte Nachweise sind dazu monatlich auszudrucken oder es ist durch eine elektronische Signatur sicherzustellen, dass die Nachweise in den vorgegebenen Zeitabständen erstellt und abgezeichnet wurden. Sie tragen dafür Sorge, dass bei minderjährigen Auszubildenden ein/e gesetzliche/r Vertreter/in in angemessenen Zeitabständen von den Ausbildungsnachweisen Kenntnis erhält und diese unterschriftlich bestätigt.
- **4.** Bei Bedarf können weitere an der Ausbildung Beteiligte, z. B. die Berufsschule, vom Ausbildungsnachweis Kenntnis nehmen und dies unterschriftlich bestätigen.

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max			
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:		
Ausbildungswoche vom:	01.08.2017	bis:	06.08.2017	

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
 Stammkunden über das aktuelle Dienstleistungsangebot informiert vorzeitige Freigaben des Zollgutes erwirkt Verhandlungen mit Kunden geführt Zwischenlagerkosten berechnet Maß- und Stücklisten erstellt Verhandlungen mit Versicherungen geführt Rechnungen erstellt eingegangene Sendungen beim Empfänger avisiert 	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, wie man Verkehrsverbindungen unter Berücksichtigung verkehrsgeografischer und wirtschaftlicher Gesichtspunkte festlegt.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
KSK: Inventur SLG: Verkehrswege im Güterkraftverkehr, Wirtschaftszentren WSP: Tarifverhandlungen	

Datum, Unterschrift Auszubildende/r	Datum, Unterschrift Ausbildende/r oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max			
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:		
Ausbildungswoche vom:	07.08.2017	bis:	13.08.2017	

Entsorgung beschädigten Gefahrguts beantragt und überwacht Schriftwechsel mit Auftraggebern abgewickelt Transporte kontrolliert Lagerformulare entgegengenommen Frachtraum in Flugzeugen eingekauft Transporttechnik ausgewählt und organisiert Schadensursache und Verantwortliche ermittelt	Stunden
Umschlagstechniken erläutert und angeboten Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
KSK: Bilanz SLG: Gefahrgutklassen, Gefahrgutdokumente, Gefahrgutkennzeichnung WSP: Mutterschutz	

Datum, Unterschrift Auszubildende/r	Datum, Unterschrift Ausbildende/r
	oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max			
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:		
Ausbildungswoche vom:	14.08.2017	bis:	20.08.2017	

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
 Kosten von Nebenleistungen berechnet Transporte gesteuert Lagerbestandslisten geführt Reklamationen geprüft über Gefahrstoff-/Gefahrgutvorschriften aufgeklärt Lagerversicherungen abgeschlossen die Abholung von Waren beim Versender veranlasst Kunden beraten 	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, wie man Kunden berät, auf Kundenwünsche eingeht und Angebote über Speditionsleistungen erstellt.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
KSK: Bestandsbuchungen SLG: Carnet-TIR WSP: Vermögensbildung der Arbeitnehmer	

Datum, Unterschrift Auszubildende/r	Datum, Unterschrift Ausbildende/r oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max			
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:		
Ausbildungswoche vom:	21.08.2017	bis:	27.08.2017	

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
 Kostenangebote und -voranschläge erstellt mit den Fahrern abgerechnet Rechnungen erstellt behördliche Genehmigungen für Gefahrguttransport eingeholt Verhandlungen mit Spediteuren geführt Aufträge schriftlich bestätigt Lagerpapiere ausgefertigt Verhandlungen mit Banken geführt 	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, welche güterbezogenen Sicherheitsvorschriften zu beachten sind.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
KSK: Inventur SLG: Güterkraftverkehrsgesetz, EG-Sozialvorschriften WSP: Tarifverhandlungen	

Datum, Unterschrift Auszubildende/r	Datum, Unterschrift Ausbildende/r oder Ausbilder/in